

David (Benjamin Götsche) bezwang Goliath (Erich Voß) beim Ferienturnier

Tornesch. Nach dem großen Erfolg des ersten Ferienturniers des Tennisclub Tornesch (TCT) machten sich Kalli Schmidt und Martin Skaruppe als Organisatoren noch einmal die Mühe, die Ausrichtung für ein zweites Ferienturnier zu übernehmen.

Die Begeisterung der 58 Teilnehmer, die zum Teil sehr spannende Spiele absolvierten, war den beiden Sportkollegen – die selbst mitmachten – ein schöner Dank für die verantwortungsvolle Aufgabe. Außerdem überreichte ihnen Vorsitzender Günter Fröhlich je eine Flasche Sekt. Es war ihnen nach dem Urteil der Spieler ausgezeichnet gelungen, die einzelnen Sechsergruppen leistungsmäßig so zusammenzustellen, daß sich keiner überverteilt vorkam. Jeder spielte gegen jeden in den neun Gruppen. Die jeweiligen Sieger wurden mit Medaillen ausgezeichnet, die gekreuzten Tennisschläger als Motiv hatten.

Alle Erstplatzierten der Grup-

pen hatten kein Spiel abgegeben:

Gruppe 1: Udo Mowinski, Gruppe 2: Wolfgang Reimer, Gruppe 3: Erwin Leise, Gruppe 4: Volker Böttcher, Gruppe 5: Benjamin Götsche, Gruppe 6: Simone Kasprzak, Gruppe 7: Christiane Strenge, Gruppe 8: Gunnar Kiepert, Gruppe 9: Sarah Jung.

Mit den Wettkämpfen auf

Von Christl Havenith

den roten Plätzen war bereits am Donnerstag begonnen worden. Das letzte Spiel wurde am Sonntag gegen 18 Uhr beendet.

Insgesamt wurden 135 Spiele an den vier Tagen durchgeführt. Am herausragendsten war das Match: David gegen Goliath alias Benjamin Götsche (9) gegen Erich Voß (50). Der neunjährige Junge gewann im Tiebreak mit 7:6 und 7:6.

Beim 2. Tennisturnier wurden übrigens die Sätze voll ausgespielt, der dritte nur im Tiebreak. Ein ebenbürtiges Match

lieferten sich auch die beiden Damen Christiane Strenge und Birgit Maack, die gleichmäßig leistungsstark waren. Mehr als zwei Stunden dauerte ihr Spiel, bei dem Christiane Strenge die glücklichere war.

Die Tennisanlage in Tornesch an der Friedlandstraße wird zu einem Teil für das C-Turnier zur Verfügung gestellt welches der Tennisverein Uetersen am kommenden Wochenende organisiert. Martin Skaruppe, Udo Mowinski und Ulf Weigang beteiligen sich daran.

Später folgen die Vereinsmeisterschaften. Neu eingeführt wurde auch eine sogenannte Spielerbörse. Sie soll den Sportlern helfen, die mit der Partnersuche (auf sportlichem Sektor) Schwierigkeiten haben. Es gehöre zu der Fürsorgepflicht eines Vereins, diesen Sportkollegen Spielmöglichkeiten zu bieten, hob Günter Fröhlich hervor.

Den Kuchen für die Kaffeetafel spendierte Bäcker Pein aus Esingen.